

BrandSchutz // Mentalitäten der Intoleranz

BrandSchutz ist ein Kunstprojekt, das dafür sensibilisieren will, dass sich Resentiments und intolerante Mentalitäten auch in der Mitte der Gesellschaft verbreiten. Hierfür möchte es die besonderen Potenziale der Kunst wirksam werden lassen.

Kunstaussstellung

Die Kunstaussstellung *BrandSchutz* versammelt aktuelle künstlerische Positionen deutscher und internationaler Künstlerinnen und Künstler, die sich auf subtile oder provokante, ironische oder emotional berührende Weise dem Thema intoleranter Mentalitäten in der Mitte der Gesellschaft nähern. Gezeigt werden 20 Werke unterschiedlicher Gattungen und Medien, vom Ölgemälde bis zur Fotografie, vom Kurzfilm bis zur Installation. Sie werden an zehn verschiedenen Ausstellungsorten im Zentrum der Stadt Jena präsentiert: Stadtspeicher, Altes Rathaus, Stadtmuseum Göhre, Stadtkirche Sankt Michael, Sparkasse, Romantikerhaus, Kunsthof, Frommannscher Garten, Uni-Campus und Imaginata. Die Ausstellungsorte sind leicht zugänglich und fast durchweg kostenlos.

Eröffnung: Samstag, 21. September 2013, 11 Uhr im Alten Rathaus

Ein handliches **Begleitbuch**, das über alle Künstler/innen, Werke, Ausstellungsorte und Öffnungszeiten informiert, ist für 5 Euro im Jenaer Buchhandel erhältlich.

Begleitend zur Ausstellung werden Führungen, Themenabende und eine Filmreihe angeboten. Termine und Informationen unter www.brandschutz.uni-jena.de

Kontakt **Kunstvermittlung:**
Maren Heun 03641-498259 maren.heun@uni-jena.de

Lichtinstallation und Schreibperformances an der Fassade des Stadtspeichers

Im Rahmen von *BrandSchutz* verwirklichen die Künstlerinnen Andrea Knobloch & Ute Vorkoeper an der Glasfassade des Stadtspeichers ihr preisgekröntes Kunstprojekt *Raum für grenzwertige Mitteilungen*. Gemeinsam mit Jenaer Bürgerinnen und Bürgern werden sie Schreibperformances als Lichtinstallation mit Schattenspielen durchführen. Dabei geht es darum, die persönlichen Toleranzgrenzen auszuloten.

Premiere: Donnerstag, 3. Oktober 2013 um 19 Uhr
Weitere Aufführungen: 10.10. / 17.10. / 24.10. / 7.11. / 14.11.
Beginn: 18:30 Uhr / Dauer: 20–30 Minuten
Anmeldung für Interessierte: jena@mitwissner.net

BRANDSCHUTZ

Mentalitäten der Intoleranz



Lehrstuhl für Kunstgeschichte
Friedrich-Schiller-Universität Jena

BrandSchutz ist ein Gemeinschaftsprojekt des Lehrstuhls für Kunstgeschichte der Friedrich-Schiller-Universität Jena und des Jenaer Kunstvereins e.V.

Mehr Informationen:
www.brandschutz.uni-jena.de

Kontakt

Prof. Dr. Verena Krieger
Lehrstuhl für Kunstgeschichte
Kunsthistorisches Seminar und Kustodie
der Friedrich-Schiller-Universität Jena
Fürstengraben 18, 07743 Jena
E-Mail: Constantin.Becker@uni-jena.de

21.09. bis 17.11.2013

BRAND SCHUTZ

Mentalitäten der Intoleranz

BrandSchutz wird unterstützt von:



Kunstaussstellung

Ausstellungsorte und Ausstellungszeiten

Die Kunstwerke werden vom 21. September bis 17. November 2013 an zehn verschiedenen Ausstellungsorten in Zentrum von Jena präsentiert. Bitte beachten Sie die verkürzte Ausstellungsdauer bei den Ausstellungsorten Altes Rathaus, Romantikerhaus, Sparkasse, Stadtmuseum und Imgainata.

1 Stadtspeicher // Markt 16 // Fassade und Obergeschosse

// Akademie einer anderen Stadt/Andrea Knobloch & Ute Vorkoeper:
Raum für grenzwertige Mitteilungen

Eröffnungperformance 3. Oktober um 19 Uhr, weitere Performances immer Donnerstagabend 19 Uhr, im Anschluss jeweils Schreibwerkstatt für die nächste Performance. Fassadengestaltung durchgehend bis 17. November sichtbar

// Alfredo Barsuglia: *Be a freak and kiss my cheek*

// Jochen Gerz: *Purple Cross*

// Martina Geiger-Gerlach: *Gastspiel*

// Milovan DeStil Marković: *Homeless*

// Viktoria Tremmel: *After Cartier-Bresson*

**21. September bis 17. November 2013 // Mi und Fr 12–16,
Do 12–19, Sa und So 12–16 Uhr**

2 Altes Rathaus // Markt 1 // Rathausdiele

// Adrian Piper: *VOTE/EMOTE*

// Christoph Schlingensief: *Ausländer raus – bitte liebt Österreich*

// Christoph Wetzl: *Das Jüngste Gericht*

**21. September bis 8. November 2013 // Mo bis Fr 9–12 Uhr, Mo und
Do 14–16, Di 14–18 Uhr**

3 Stadtmuseum // Markt 7 // Schaufenster im Durchgang und Gewölberaum im Erdgeschoss

// Sujin Do: *The Mirror*

// Elmgreen & Dragset: *Photo Booth*

**21. September bis 23. Oktober 2013 // Di, Mi und Fr 10–17, Do 15–22,
Sa und So 11–18 Uhr // Schaufenster bis 17. November durchgehend**

4 Stadtkirche Sankt Michael // Kirchplatz 1

// Markus Döhne: *Green Screens, Refugee Series.*

**21. September bis 17. November 2013 // Montag 12–17, Di bis
Sa 10–17 Uhr, So 11:15–12 und 17:30–18 Uhr**

5 Frommannscher Garten // Fürstengraben 18

// Milovan Marković: *Homeless* (Banner)

21. September bis 17. November 2013 // Mo bis So 10–18 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten ist das Banner von der ThULB her zu sehen.

6 Kunsthof // Ballhausgasse 3

// Lisl Ponger: *Gone Native. Selbstportrait*

// Nico Sommer: *Schwarz weiß deutsch*

// Yvon Chabrowski: *Lynndie England I-III*

21. September bis 17. November 2013 // Mi bis Fr 15–19 Uhr

7 Romantikerhaus // Unterm Markt 12a // Salon

// Slawomir Elsner: *Old Street*

(Intervention in der Dauerausstellung)

21. September bis 7. November 2013 // Di bis So 10–17 Uhr
Eintrittspreis: 1 Euro

8 Sparkasse Jena // Ludwig-Weimar-Gasse 5 // Schauraum am Eingang Löbdergraben

// Nasan Tur: *Invisible*

1. bis 31. Oktober 2013 // durchgehend

9 Uni-Campus // Ernst-Abbe-Platz

// Demner, Merlicek & Bergmann: *Look Twice* (Banner)

21. September bis 17. November 2013 // durchgehend

10 Imgainata // Löbstedter Straße 67 // Trafobox 1

// Graeme Miller: *Beheld*

**21. September bis 2. November 2013 // Öffnungszeiten voraus-
sichtlich Mi-Fr 16-18, Sa und So 14-18 Uhr. Bitte informieren Sie
sich über die Öffnungszeiten unter www.brandschutz.uni-jena.de
sowie in der Tagespresse.**

Anfahrt mit Buslinie 17 Richtung Flutgraben ab Löbdergraben (7 Min. Fahrzeit). Ausstieg Loquitzweg, 150 m zurückgehen. Oder Straßenbahnlinie 1 oder 4 Richtung Zwätzen, Ausstieg Kieshügel, von hier ca. 10 Minuten Fußweg. Alternativ ca. 20 Minuten Fußweg aus der Innenstadt.

